

Wiener Stadt-Bibliothek.

10153

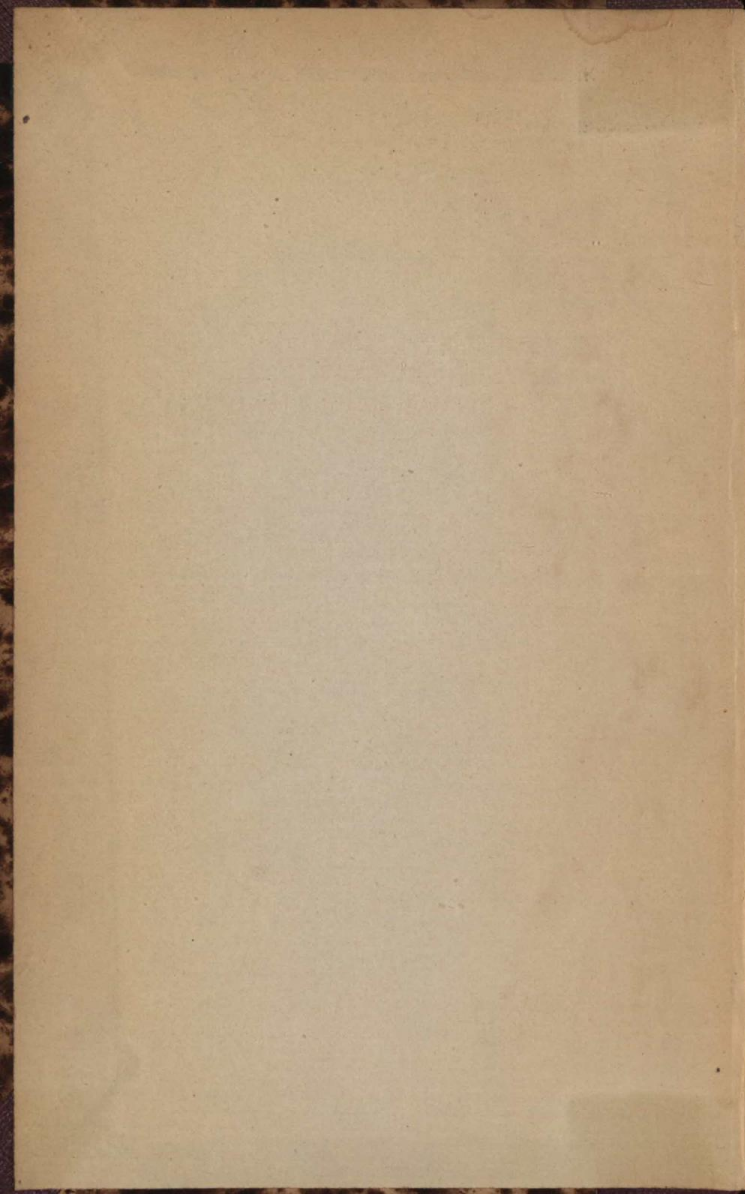
A

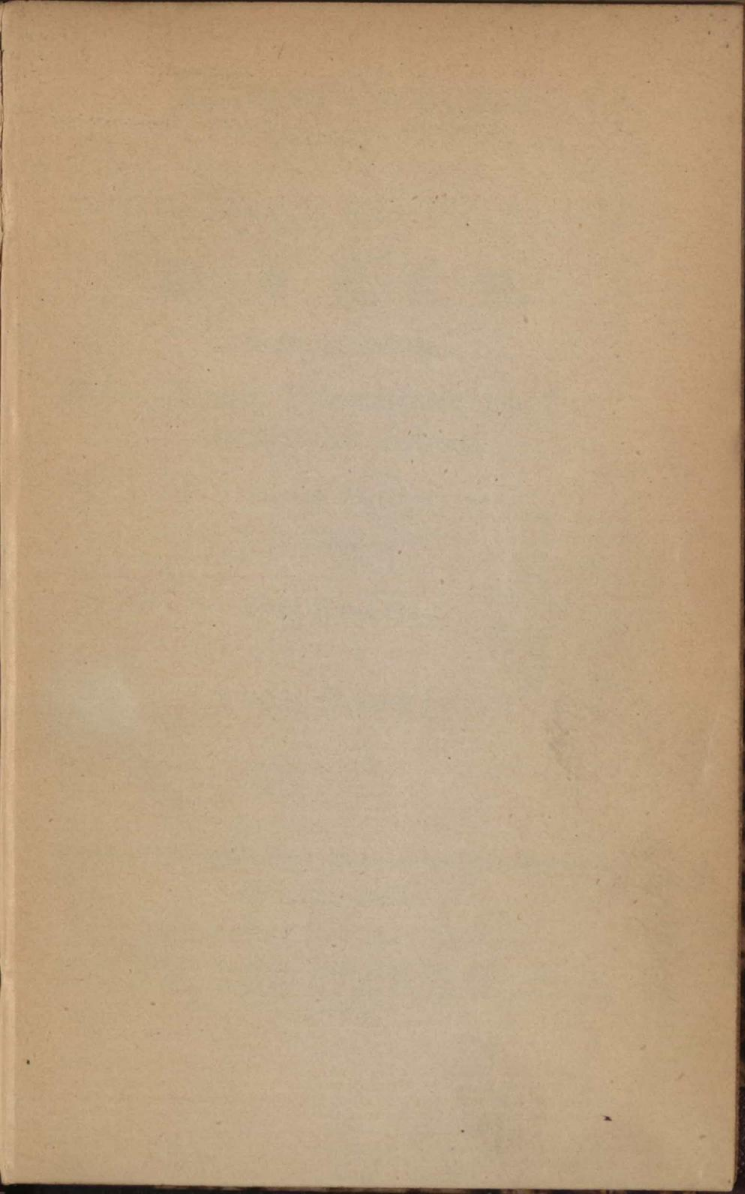


Biegler.

Häuser-Schema der Kaffee

1836.







Häuser-Schema

699

im

kaiserl. königl. Polizei-Bezirk

K O P A U.

Enthält die Vorstädte:

Rosau, Thury, Himmelpfortgrund, Liech-
tenthal und Althann.

Mit einem Grundrisse.

Herausgegeben

von

Anton Ziegler.



Wien, 1836.

Auf Kosten des Verfassers,
und zu haben in der Stadt, große Schulerstraße Nr. 871, am
Ecke in die kleine Schulerstraße, dem k. k. Oberst-Hofpostamte
gegenüber.

R o ß a u.

Diese liegt im Angesichte des obern Theils der Leopoldstadt, nur durch den Wiener Donau-Kanal von ihr getrennt, und im Angesichte der Stadt am Glacis gegen das neue Thor zu, an welchem Theile noch mehrere Holzlegstätten bestehen.

Der Länge nach grenzt sie auf der Abendseite an Riechtenthal, und im Rücken an die Vorstadt Althann. Die Lage dieses ziemlich tief gelegenen Grundes ist flach, und daher wie die andern nahen Gründe der Ueberschwemmung häufig ausgesetzt.

Bis zur ersten türkischen Belagerung hatte diese Gegend den Namen der »obere Gries,« oder im »obern Werb,« auf welchem das von Nuen umgebene Fischerdörfchen lag. In dieser Fischer-Vorstadt stand die Johaneskirche, und das ehemalige kleine Kloster der Augustiner.

Die alte Neuburgerstraße, die sich vom Schottenthore in der Richtung der heutigen drei Mohrengasse hinzog, hatte früher den Namen von dem Wege nach Klosterneuburg und von dem in dieser Gasse gelegenen Neuburgerhofe.

Gegen den Stadtgraben und die Fischervorstadt hin, lag auch das Magdalenenkloster, welches schon unter Leopold dem Glorreichen bestand; — bei der ersten

türkischen Belagerung (1529) aber mit dem Neuburgerhofe und der gesammten Fischervorstadt verwüstet wurde.

Das Fischerdörflein, in welchem sich bald wieder viele Gebäude aus seinen Trümmern erhoben hatten, mußte aber in der zweiten türkischen Belagerung (1683), als der Stadt viel zu nahe gelegen, der Erde ganz gleich gemacht werden.

Nach Abwendung dieser Türkengefahr nahm endlich die Ansiedlung im obern Werd, die nun die Rossau genannt wurde, durch Schiff- und Handelsleute sehr bedeutend zu, so, daß nun keine Spur einer frühern Au mehr zu finden ist.

Ueber die Benennung dieser Vorstadt waren mehrere Forscher lange nicht einig, ob sie von der in verschiedenen Grundbüchern gefundenen Benennung Froschau (von dem durch das öftere Austreten der Als und des Donauwassers sumpfigen Bodens), oder von der damaligen Pferdeweide den Namen Rossau herleiten sollten.

Z u r y.

Diese Vorstadt bildet ein förmliches Dreieck, ist jenseits des Alserbaches theils in der Tiefe, theils an der Anhöhe, wozu eine Stiege führt; — dem Himmelfortgrund zunächst gelegen, und grenzt somit an den Alsergrund, den Himmelfortgrund und Riechtenthal.

Die Beleuchtung von der Hauptstraße, welche in Gemeinschaft mit Siechtenthal bis zur Rußborferlinie der Länge nach führt, rührt als eine ewige Stiftung vom Fürsten Colloredo her.

Auch der übrige Theil dieser Vorstadt ist beleuchtet, aber wenig Pflasterung noch vorhanden, die hier sehr nöthig wäre.

Vor mehr als 600 Jahren wurde diese Gegend als „Siechenals“ bezeichnet, da in der Umgegend mehrere Spitäler und Siechenhäuser sich befanden.

In den ersten Tagen der Babenberger stand hier eine Capelle, dem heiligen Johannes dem Täufer geweiht, welche als Pfarre damals (1282) von einem im obern Werd (Rosau) begüterten Glied der Herren von Neuburg (den späteren bekannten Dithaimen bei St. Salvator in der Stadt) erneuert worden seyn soll.

Von dieser Zeit an erscheinen viele Urkunden von Vermächtnissen für das Hospital zu St. Johann in Siechenals, und es waren um dieses Gotteshaus und Spital mehrere Häuser angebaut.

Kaiser Friedrich IV. schenkte nach einer vorhandenen Urkunde vom Jahre 1475 das Dorf Siechenals, sammt Kirche, Spital und allen seinen Gründen, Weingärten und Rugungen dem Stifte St. Dorothee in der Stadt Wien, welches erstere bis zur ersten Türkenbelagerung (1529) bestand. Dann aber gleichwie andere Häuser und Kirchen zu Grunde ging.

Durch diese Gefahr abgeschreckt, hatte in der Folge Niemand mehr Lust, sich dort anzusiedeln; daher mußte das Stift die Gründe zu Weingärten verwenden. Endlich

aber, da contagiöse Zeiten und furchtbare Pesten wiederkehrten, erbaute der Rath der Stadt dort das Hospital vom Neuem, dagegen das Stift auf die Grundrechte Verzicht leistete.

Im Jahre 1546 erbaute der kaiserliche Hofdiener und Ziegelschaffer Johann Thury sich hier ein Haus, welchem Beispiele bald Mehrere folgten, wodurch es dann kam, daß der Name Sichen als wegblieb, und dem neuen Grunde der Name seines eifrigen Gönners beigelegt wurde. Aber auch im zweiten Türkenkriege wurde der Grund Thury zerstört, jedoch nach abgewichener Gefahr stieg er diesmal weit schneller aus seinem Schutte.

Als die Gemeinde im Jahre 1713 die Erlaubniß erhielt, an einem Plage zunächst des Thurybrückels über den Alferbach eine Kreuzsäule errichten zu dürfen, stießen sie bei der Grundausgrabung auf Theile einer ehemaligen Capelle, die nach Aussage alter Leute die vormalige Johanneiskirche gewesen seyn soll, welches die Einwohner aneiferte, die noch bestehende Capelle zum heiligen Johannes zu erbauen.

Das Grundsiegel führt als Wapen den heiligen Johannes den Täufer, welcher ein Kirchlein in der rechten Hand hält, mit der Jahreszahl 1699 in dem Schilde.

Simmelpfortgrund.

Dieser erhebt sich vom Alferbache aus mäßig bergan, und zieht sich der Länge nach bis zur Rusdorferlinie, zur Rechten an Thury und Siechtenthal, zur

Linken an den Michaelbairischen Grund, und der Länge nach an den Währinger- und Rußdorfer-Einienwall grenzend.

In den ersten Zeiten hieß diese Gegend der Sportenbüchel (Sportenberg oder Anhöhe) und gehörte damals dem Kloster zur Himmelspforte in der Stadt, kam aber im Jahre 1783 bei der Auflösung des Klosters mit aller Gerichtsbarkeit an den Wiener Stadt-Magistrat.

Das Grund-Siegel enthält im Schilde ein Osterlamm mit einer Fahne, ober welchem eine Krone angebracht ist.

P i e c h t e n t h a l.

Dieser Grund liegt tief und flach, grenzt an den Alt- hanggrund, Thury und Himmelspfortgrund, und bildet ein langes Viereck gegen die Rußdorfer Linie hin.

Ursprünglich war das Piechtenthal eine Thalwiese, daher auch noch heut zu Tage die Benennung: »auf der Wiese« anstatt im Piechtenthal. Dieser Grund hieß in alten Zeiten, als er noch durch den veränderten Lauf der Donau, und eines zweiten Armes des Alserbaches ein Werb (Insel) war, Altlichtenwerd.

Schon im Jahre 1254 erscheint dieser Theil, der das Piechtenthal in sich faßt, als Eigenthum des Heinrich von Pichtenstein, seit welchem solcher bis gegenwärtig bei dieser altberühmten und regierenden fürstlichen Familie verblieb.

Das Entstehen als Vorstadtgrund aber verdankt das Lichtenthal dem in der Kunstwelt bekannten Fürsten Hanns Adam von Liechtenstein, nachdem er zur Zeit, als die Vorstädte mit Linien eingeschlossen wurden, den ganzen Grund zu Bauplätzen, mit steuerfreien Jahren und reichlicher Unterstützung vertheilte, wodurch schon im Jahre 1712 die Vorstadt vollendet war.

Das herrschaftliche Siegel enthält zwei Berge, auf welchem jeden ein Haus steht, und eine Sonne, die zwischen den Bergen ihre Strahlen zeigt.

Alt h a n n.

Diese Vorstadt liegt ganz flach, und grenzt der Länge nach an Lichtenthal, von der andern Seite an den Wiener Donau-Kanal, vorne an die Rosau durch den Alserbach getrennt, der sich hier in die Donau mündet, und im Rücken an die sogenannte Spittelau.

In den Jahren der letzten Pest (1713) verkaufte Graf Gundacker von Althann sein auf diesem Grunde stehendes Gartengebäude, sammt den dazu gehörigen Gründen an den Wiener Stadt-Magistrat, welcher aber den zu weitläufigen Garten größtentheils auf Baugründe abtheilte, und das gräflich Althann'sche Gebäude sammt einem noch hübschen Gartenantheil an den Freiherrn von Puthon verkaufte.

Das Siegel dieses Grundes führt im Schilde einen Hirsch, und über demselben eine Krone.

Beachtenswerth in diesen Vorstädten sind:

Die Pfarrkirche zur Maria Verkündigung der P. P. Serviten in der Rosau.

Im Jahre 1639 kauften die P. P. Serviten, welche auf Erlaubniß des Kaisers Ferdinand von Innsbruck hierher kamen, von einer Frau, Namens Quantin, deren Haus, Stadel und Garten, welche da standen, wo jetzt Kirche und Kloster sich befinden. Das Haus wurde, wie es sich eben thun ließ, in eine Residenz umgestaltet und an dem Orte, wo der Stadel stand, eine hölzerne Capelle errichtet. Armuth und andere mißliche Umstände verzögerten den Bau eines förmlichen Klosters und Kirche.

Endlich im Jahre 1643 erhielten die Serviten durch mehrere Wohlthäter vorzüglich in der Person Octavio Piccolomini, Elias Schiller, Doctor der Theologie und geheimen Raths, und des bekannten Johann Thurn, so reichliche Unterstützung, daß der Bau begonnen werden konnte, welcher an Kirche und Kloster im Jahre 1678 vollendet war.

Doch im Jahre 1683 wurden beide ein Raub der Flammen, aber noch im nämlichen Jahre im Monat October wurde wieder angefangen, das Beschädigte herzustellen, und dem Klostergebäude ein zweites Stockwerk aufzusetzen, wie es noch gegenwärtig besteht.

Die Kirche ist ein schönes ovales Gebäude mit hinlänglicher Höhe, Lichte und Geräumigkeit, hat von Außen eine recht hübsche Fagade und zwei schöne Thürme mit Kuppeln.

Das Hochaltarblatt, die Verkündigung Maria vorstellend, ist eine Copie desjenigen Bildes, welches sich in Florenz befindet, und welches der Erzherzog

Wilhelm, Bischof von Passau malen, und hierher bringen ließ.

Die übrigen sechs Seitenaltäre sind: zum heil. Anton, zum heil. Liborius, die Enthauptung des heil. Johann des Täufers, der heil. Sebastian, der heil. Philipp Benitus, und zur schmerzhaften Mutter Gottes.

Auch unter den beiden Thürmen befinden sich Capellen, eine als die Johannes-Capelle und die andere als die Tauf-Capelle bekannt.

Außer diesen ist auch noch an der rechten Seite die heilige Peregrinus-Capelle angebaut, welche prachtvoll decorirt, und wovon der Altar schwarzer Eilienfelder Marmor, der Tabernakel und der Rahmen, worin der heilige Peregrinus sich befindet, aus Silber sind.

Seit dem Jahre 1783 ist die Servitenkirche zur Pfarre erhoben worden.

Die Pfarrkirche zu den vierzehn Nothhelfern im Liechtenthale, welche im Jahre 1712 entstand, und wozu Kaiser Carl VI. den Grundstein legte.

Vorzüglich durch die unermüdete Freigebigkeit des Fürsten Hanns Adam von Liechtenstein kam diese schöne im neuern Style erbaute Kirche bald zu Stande.

Bei Entstehung hatte sie bloß einen Thurm, einen zweiten solchen zur rechten Seite erhielt sie durch Wohlthäter im Jahre 1827, beide mit einfachen Halbkuppeln und mit Kupfer gedeckt.

Das Hochaltarblatt, die vierzehn Nothhelfer vorstellend, ist von Franz Zoller gemalt.

Außer diesen sind noch vier Seitenaltäre vorhanden, nämlich der Kreuzaltar, von dem Künstler Kuppelwieser gemalt, der Altar zum heil. Johann v. Nepomuk vom Zoller, der sogenannte Christenlehr-Bruderschafts-Altar von Maulbertsch, und der Franz Xaver-Altar von Koll.

Unter dem Thurme rechts befindet sich die Capelle des heil. Beno, und auf derselben Seite, dem Hochaltare gegenüber, die Tauf-Capelle.

Die Kirche zum heil. Johann des Täufers am Thury, an der Uferbrücke, welche im Jahre 1713, wie schon vorgehend erwähnt, erbauet wurde.

Die Capelle zum heiligen Kreuz, in der Rossau an der Holzstraße, nahe an dem Wiener Donaukanale, und im Jahre 1714 errichtet.

Die sehr schöne Capelle zu Ehren des heil. Johann v. Nepomuk an der Rußdorferlinie, neben den dortigen Mauthhäusern.

Die k. k. Porzellan-, Spiegel- und Emailten-Fabrik in der Rossau, welche im Jahre 1718 von einem Niederländer Claudius du Paquet gegründet wurde, und seit dem Jahre 1744 in Aeralial-Regie kam, steht gegenwärtig im höchsten Flor und ausgedehntesten Betrieb, und hat mit ihren Kunsterzeugnissen sowohl im In- und Auslande den höchsten Werth sich erworben.

Das Krankenhaus der Israelitengemeinde in der Rossau, Judengasse, welches von der Familie Oppenheim gestiftet, und im Jahre 1793 erbauet wurde.

Der Fürst Liechtenstein'sche Garten-Palast, in

der Rosau. Durch die schöne Architektur, nach dem Plane des Dominicus Martinelli erbaut, ist dieser Palast einer der sehenswürdigsten in Wien.

Eine vorzügliche Aufmerksamkeit verdient die in ihrer Art einzige marmorne Prachttreppe. Die Plafonds sind von Rothmeier gemalt. Imposant ist der Eintrittsaal in die große Bildergalerie, welche eine der vorzüglicheren der Residenzstadt ist, und daher auch eine besondere Aufmerksamkeit des Kunstkenners verdient.

Dieser Palast wird von einem im großen englischen Style angelegten Garten umgeben, welcher reichlich versehen ist mit ausländischen Gewächsen, mit romantischen Anlagen und Zeichen 2c.

U e b e r s i c h t

der Polizei- und Gerichts-Verwaltung, der Grund-
buchs = Herrschaften, Grund = Obrigkeiten, Pfarr-
bezirke und Grundgemeinden.

Die k. k. Polizei = Bezirks = Direction.

Für die Vorstädte: Rosau, Thury, Himmel-
pfortgrund, Liechtenthal und Althann.

Amtskanzlei in der Rosau Nr. 109.

Dir. Ober = Commissär. Hr. Franz Schein-
ger.

Polizei = Bezirks = Arzt. Hr. Marcellus
Hölzl, Doctor der Arzeneikunde und Chirurgie, Ma-
gister der Geburtshilfe und Operateur, wohnhaft in der
Rosau Nr. 168.

Polizei = Bezirks = Wundarzt. Hr. Leopold
Fleuriet, wohnhaft in der Rosau Nr. 82.

Polizei = Bezirks = Hebamm e. Fr. Katharina
Rohrsiger, wohnhaft in Liechtenthal Nr. 9.

Polizei = Amtsdiener. Franz Glatsky, wohn-
haft in der Rosau Nr. 21.

Magistratische Gerichts-Verwaltung.

Für die obenbenannten Vorstädte im Bezirke Rosau.

Amtskanzlei in der Rosau Nr. 81.

Magistratsrath. Hr. Johann Bapt. Wittholm.
Actuar. Hr. Ignaz Männer.

Herrschaft Liechtenhal.

Besitzer. Se. Durchlaucht Herr. Moïse Fürst von
Liechtenstein.

Amtskanzlei im Liechtenthale, Hauptstraße
Nr. 182.

Personalstand.

Justizverwalter. Hr. Anton Winter.

Steuereinnnehmer und Rechnungsführer.

Hr. Franz Hausotter.

Untersuchungs-Commissär in schweren
Polizei-Übertretungen. Hr. Carl Rie.

Amtschreiber. Hr. Oswald Winter.

Kanzleischreiber. Hr. Adam Grobowski.

Gerichtsdienner. Georg Sollinger.

Grund = Gerichte.

Vorstadt Rosau.

Grundrichter. Hr. Paul Röger, d. ä. R.,
k. k. Armenvater, Inhaber der kleinen und der mittleren
Civil-Verdienst- Ehrenmedaille etc., dann Hausinhaber
Nr. 7.

Grundgerichtschreiber. Hr. Paul Vincenz
Hofbauer, wohnhaft in der Rosau Nr. 81.

Gemeindebesorger. Hr. Johann Mayer,
d. ä. R., k. k. Armenvater und Hausinhaber Nr. 97.

Gemeindebesorger's-Controllor. Hr. Carl
Haderlein, Hausinhaber Nr. 70.

Grundgerichtsbeisiger.

Hr. Felix Hallmayer, Hausinhaber von Nr. 120 und 121.

Hr. Joseph Weiß, Hausinhaber Nr. 61.

Hr. Michael Germann, zugleich Criminal-Ge-
richtsbeisiger und Hausinhaber von 106 und 107.

Hr. Johann Gahn, zugleich k. k. Armenvater,
dann Schulaufseher und Hausinhaber Nr. 56.

Hr. Michael Resch, zugleich k. k. Armenvater, dann
Rechnungsführer des Armen-Instituts und Hausinhaber
Nr. 21.

Hr. Franz Böhl, Hausinhaber Nr. 168.

Hr. Joseph Riederer k. k. Armenvater und Mit-
hausinhaber von Nr. 143.

Hr. Joseph Dpitz, Hausinhaber Nr. 108.

Grundertrags-Schätzungsausschuß.

Hr. Michael Savonith, Hausinhaber Nr. 39.

Hr. Christoph Anill, Hausinhaber Nr. 52.

Hr. Joseph Runtner, Hausinhaber Nr. 40.

Hr. Franz Kav. Haderlein, Hausinhaber Nr. 44.

Hr. Franz Mayer, Hausinhaber Nr. 36.

Feuer-Commissäre.

Hr. Joseph Springer, wohnhaft Nr. 3.

Hr. Anton Blabinger, wohnhaft Nr. 3.

Quartiermeister und Vorspann-Com-
missär. Hr. Joseph Schild, Hausinhaber Nr. 144.

Grundwachtmeister.

Hr. Johann Katesch, wohnhaft Nr. 1.

Hr. Martin Hegmann, wohnhaft Nr. 70.

Grundgerichtsschreibers-Adjunct. Hr.
Franz König, wohnhaft Nr. 162.

Grundwächter.

Joseph Armbruster, } wohnhaft im Gemeinde-
Joseph Sajeky, } hause Nr. 81.

Vorstadt Thurn.

Grundrichter. Hr. Mathias Deller, d. ä. R.,
k. k. Armenvater, Criminal-Gerichtsbeisitzer und Haus-
inhaber Nr. 19.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Peter Mauth-
ner, k. k. Armenvater, Bequartierungs- und Verspanns-
Commissär, dann Hauseigenthümer Nr. 68.

Grundgerichtsbeisitzer und Gemeindebe-
sorger. Hr. Caspar Eysel, k. k. Armenvater und
Hausinhaber Nr. 106.

Gemeinde-Rechnungsführer. Hr. Johann
Zeufel, zugleich Gerichtsbeisitzer und Hausinhaber
Nr. 45.

Grundgerichtsbeisitzer.

Hr. Johann Reile, Hausinhaber Nr. 78.

Hr. Franz Führer, Hausinhaber Nr. 8.

Hr. Johann Ulrich, Hausinhaber Nr. 10.

Hr. Jacob Stüh, Hausinhaber Nr. 21.

Hr. Anton Ruff, Hausinhaber von Nr. 111, 112
und 113.

Grundwachtmeister.

Hr. Ignaz Reiner, Hausinhaber Nr. 42.

Feuer-Commissär.

Hr. Johann Hagen, Hausinhaber Nr. 27.

Grundgerichtsschreibers - Adjunct.

Hr. Franz Waldeck, wohnhaft Nr. 54.

Grundwächter. Leopold Pils, wohnhaft im
Gemeindehause Nr. 38.

Laternenanzünder. Mathias Berger.

Vorstadt Himmelfortgrund.

Grundrichter. Hr. Andreas Mulzer, Haus-
inhaber Nr. 5.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Albert
Scheibl, wohnhaft Nr. 28.

Gemeindebeforger. Hr. Jacob Kronber-
ger, zugleich Grundgerichtsbeisitzer und Hausinhaber
Nr. 69.

Grundgerichtsbeisitzer.

Hr. Johann Fischer, Hausinhaber Nr. 77.

Hr. Anton Friedl, Hausinhaber Nr. 9.

Hr. Johann Kellner, Hausinhaber Nr. 61.

Feuer-Commissär.

Hr. Joseph Straßburger, Hausinhaber Nr. 8.
Grundwächter. Johann Nörr, wohnhaft
Nr. 68.

Vorstadt Liechtenthal.

Grundrichter. Hr. Alois Berwanger, zu-
gleich k. k. Armenvater und Hausinhaber Nr. 80.

Grundgerichtschreiber. Herr Ferdinand
Böge, wohnhaft Nr. 95.

Gemeindeforsorger. Hr. Johann Stadl-
meyer, Hausinhaber Nr. 66.

Grundgerichtsbeisitzer.

Hr. Michael Gufner, Hausinhaber Nr. 129.

Hr. Jacob Geißler, Hausinhaber Nr. 106.

Hr. Jacob Holzhauer, zugleich k. k. Armen-Be-
zirks-Director und Hausinhaber Nr. 5.

Hr. Johann Hamburger, Hausinhaber Nr. 207.

Hr. Alois Steinböck, zugleich k. k. Armenvater,
Quartiermeister und Hausinhaber Nr. 74.

Hr. Sebastian Mangolt, k. k. Armenvater und
Hausinhaber Nr. 171.

Feuercommissär. Hr. Anton Tomasch, Haus-
inhaber Nr. 167.

Grundwächter.

Simon Berger, }
Johann Weiß, } wohnhaft Nr. 169.

Vorstadt Althann.

Grundrichter. Hr. Joseph Fath, k. k. Armenvater, Criminal = Gerichtsbeisitzer, Schulaufsesser und Hausinhaber von Nr. 18 und 19.

Grundgerichtsschreiber. Hr. Franz König, wohnhaft in der Rosau Nr. 162.

Grundgerichtsbeisitzer.

Herr Philipp Perchenfelder, Hausinhaber von Nr. 12 und 13.

Hr. Georg Meirner, Hausinhaber Nr. 7.

Hr. Carl Reibhardt, zugleich Grundertrags = Schätzungs = Ausschuss und Hausinhaber Nr. 22.

Grundertrags = Schätzungs = Ausschuss. Hr. Mathias Lehenmayer, zugleich Rechnungsführer und Hausinhaber Nr. 28.

Feuer = Commissäre.

Hr. Georg Schacherl, Hausinhaber von Nr. 14 und 15.

Hr. Andreas Würstlein, zugleich Grundwachmeister und Hausinhaber Nr. 36.

Grundwächter. Anton Bläse, wohnhaft Nr. 24.

Grund = Herrschaften.

Vorstadt Rosau.

Der Wiener Stadt = Magistrat Außerdem auch das Stift Schotten über die Häuser von Nr. 124 bis 128.

Vorstadt Thury.

Der Wiener Stadt-Magistrat. Außerdem auch
der Wiener Stadt-Magistrat und die n. ö. Land-
stände über das Haus Nr. 53.

Vorstadt Himmelfortgrund.

Der Wiener Stadt-Magistrat.

Vorstadt Liechtenthal.

Se. Durchl. Herr Fürst Liechtenstein als Herr-
schaft Liechtenthal. Außerdem auch

der Wiener Stadt-Magistrat über die Häuser von
Nr. 202 bis 204, und

das Bürgerspital in Wien über das Haus Nr. 205.

Vorstadt Althann.

Der Wiener Stadt-Magistrat. Außerdem auch
das Bürgerspital in Wien über das Haus Nr. 38.

Pfarr-Bezirk.**Vorstadt Rosau.**

Die Pfarrkirche zu Maria Verkündigung bei
den P. P. Serviten in der Rosau.

Die Vorstädte Thury, Himmelfortgrund, Liech-
tenthal und Althann.

Gehören zur Pfarrkirche bei den vierzehn Noth-
helfern im Liechtenthale.

Der Leichenhof für die vorbenannten Vorstädte
ist jener außer der Währinger-Linie.

Vorstadt Rosau.

U n d e r H o l z s t r a ß e .

- 1 Zum rothen Krebsen. — Andreas Wagner.
- 2 Zum goldenen Hirschen. — Die Grabinger'schen Erben.
- 3 Zu den zwei goldenen Löwen. — Franz und Josepha Doblinger.
- 4 Zum weißen Rößel. — Johann Högl.
- 5 — Franz und Barbara Heim.

W e i ß e H a h n - G a s s e .

- 6 — Joseph Rom.
- 7 — Paul Röger.
- 8 — Franz Leydtgeb.
- 9 — Johann Wahl.
- 10 — Jacob Lang.
- 11 — Peter Kuhn.
- 12 — Anna Hofmann und Josepha Bertl.
- 13 — Mathias Brenner.
- 14 — Eleonora Hacker.
- 15 — Anna Gamsjäger.
- 16 — Carl Scheuermann.

U n d e r H o l z s t r a ß e .

- 17 Zum weißen Hahn. — Johann G a s s n e r.
- 18 Zum goldenen Stern. — Anton K e r n.
- 19 Zum schwarzen Bären. — Joseph Engelhart.
- 20 Zum goldenen Bären. — Gabriel und Joseph K a -
m e r e r.
- 21 Zum weißen Lamm. — Michael R e s c h.

U n d e r D o n a u .

(Zum Kaiserbad genannt.)

- 22 — Die Frischherz'schen Erben.
- 23 Das k. k. Zoll- und Aufschlagsamt.

U n d e r H o l z s t r a ß e .

- 24 — Johann und Michael B o c k.
- 25 — Franz v. Angeli.
- 26 — Leopold M ü l l e r.
- 27 Der k. k. Bauholzstadel.
- 28 — Joseph Mitterhofer.
- 29 — Leopold Schauenstein.
- 30 Zur goldenen Gans. — Der gemeinen Stadt
Wien gehörig.
- 31 Zum goldenen Falken. — Elisabeth Reither.
- 32 — Vincenz Barth.
- 33 — Johann Fieß v. Weidenberg.
- 34 } — Leopold Schauenstein.
- 35 }
- 36 — Franz Mayer.
- 37 — Franz Stöckellner.
- 38 — Leopold Schauenstein.

Am Alferbach. — 88

39 — Michael Savonith. — 89

Rothe Löwen-Gasse. — 90

40 — Joseph Runtner. — 91

41 — Mathias Runtner. — 92

42 — Mathias Preschnovsky jun. — 93

See-Gasse. — 94

43 — Johann Dietz v. Weidenberg. — 95

Juden-Gasse. — 96

44 — Franz Xaver Haderlein. — 97

45 — Rosalia Petter. — 98

46) — Joseph Sanschky. — 99

47) — 100

48 — Anton Bikel. — 101

49 — Balthasar Fröhlich. — 102

50 Das Krankenhaus der Israeliten = Ge-
meinde. — 103

Rothe Löwen-Gasse. — 104

51 Zur rothen Säule. — Johann Rickauer. — 105

52 Zum weißen Wolfen. — Christoph Knill. — 106

53 Zum rothen Löwen. — Joseph Fischer. — 107

54 — Michael Germann. — 108

55 — Christoph und Elisabeth Sandner. — 109

56 — Johann Gahn. — 110

Porzellan-Gasse. — 111

57 Der k. k. Porzellan-Stadel. — 112

- 58 — Anton Müller.
 59 — Gregor Ostermeyer.
 60 — Joseph Rausch.
 61 Zum wilden Mann. — Joseph Weiß.
 62 — Caspar Lindermann.
 63 — Josepha Johannes.

Pramer-Gasse.

- 64 — Joseph Fellner.
 65 } — Anna Haas.
 66 }
 67 — Die Tiefendorfer'schen Erben.
 68 — Georg Röhrs.
 69 — Theresia Ruschika.
 70 — Carl Haderlein.
 71 — Joseph und Gabriel Kamberer.
 72 — Hermann Blumauer.
 73 Zur eisernen Kette. — Anna Hofmann.
 74 — Mathias Preschnovsky sen.
 75 — Alois Blauensteiner.
 76 — Ferdinand Peller.
 77 Zur heil. Anna. — Margaretha Rosalia Ragüet
 de Baviere.

Porzellan-Gasse.

- 78 Zum schwarzen Thor. — Regina Taglang.

Grüne Thor-Gasse.

- 79 Zum Ritter St. Georg. — Die Kuhn'schen Erben
 und Wimmer.
 80 Zum rothen Thor. — Vincenz Hofbauer.

81 Zum grünen Thor. — Das Gemeindehaus. 100

82 — Die Pach'schen Erben. 101

Serviten-Gasse.

83 Zur heil. Anna. — Anton Berger. 102

84 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Joseph Moszbauer. 104

85 — Joseph Habertein. 105

86 Zum weißen Schwan. — Alois Lorenz. 106

87 — Johann Baptist Spizer. 107

88 — Leopold Planz. 108

89 — Die Beyerl'schen Erben. 109

Pfarrkirche

zur Maria Verkündigung.

90 Das Klostergebäude der P. P. Serviten.

Grüne Thor-Gasse.

91 — Ursula Reitmanns. 111

Porzellan-Gasse.

92 — Joseph Sanschky. 112

Schmid-Gasse.

93 Zum grünen Baum. — Die Moret'schen Erben. 113

94 — Simon Brandmayer. 114

95 Zum grünen Kranz. — Gregor Ostermeyer. 115

96 Zum goldenen Schlüssel. — Katharina Meier. 116

97 — Johann Mayer. 117

98 — Georg Hartl. 118

99 — Leopold Böblich. 119

- 100 — Valentin Werber.
 101 Zu den drei Hacken. — Die Doblinger'schen Erben und Franz Tals.
 102 Zur grünen Säule. — Johanna Dehl'schütz.
 103 Zur goldenen Krone. — Michael Koch.
 104 — Carl Heese.
 105 Zu den heil. drei Königen. — Anna Hallmayer.
 106 } — Michael Germann.
 107 }
 108 — Joseph Dpiß.
 109 — Simon Brandmayer.
 110 — Franz Hahn.
 111 — Carl Heindorfer.

Drei Mohren-Gasse.

- 112 — August Müller.
 113 — Joseph Planck.
 114 — Franz Anton Bagler.
 115 — Katharina Karasch.
 116 — Elisabeth Rehetgruber.
 117 — Caspar Höttschenberger.
 118 Zum schwarzen Adler. — Andreas Strauß.

Adler-Gasse.

- 119 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Die Feil'schen Erben.
 120 — Felix Hallmayer.

Drei Mohren-Gasse.

- 121 — Felix Hallmayer.
 122 — Joseph Hackel.
 123 — Carl Leiden.

Lange Gasse.

- 124 — Franz Joseph Fürst v. Dietrichstein.
 125 } — Johann Bapt. Freiherr v. Pasqualati.
 126 }
 127 — Franz Huber.
 128 — Franz Joseph Fürst v. Dietrichstein.
 129 — Joseph Janschky.
 130 — Alois Fürst v. Liechtenstein.

Färber-Gasse.

- 131 Der Alois Fürst v. Liechtenstein'sche Garten-
 Palast.
 132 — Franz Huber.

Porzellan-Gasse.

- 133 — Gaspar Lindermann.
 134 Zum goldenen Schiff. — Anna Hoffstetter.
 135 } — Gaspar Lindermann.
 136 }
 137 Die k. k. Porzellan-Manufactur.

Weiße Hahn-Gasse.

- 138 — Franz Hutter.
 Zwischen Nr. 16 und 17.

Gestätten-Gasse.

- 139 — Eleonora Dtt. Zwischen Nr. 36 und 37.

Pramer-Gasse.

- 140 — Christian Hartmann. Zwischen Nr. 70 und 71.

Schmid-Gasse.

- 141 — Joseph Janschky Neben Nr. 92.

Rothe Löwen-Gasse.

- 142 — Laurenz Geyer. Zwischen Nr. 54 und 55.

See-Gasse.

- 143 — Eleonora Spanl und Joseph Riederer.
-
- Neben Nr. 72.

Schmid-Gasse.

- 144 — Joseph Schild. Neben Nr. 104.

Grüne Thor-Gasse.

- 145 — Johann Tischner. Neben Nr. 82.

Schmid-Gasse.

(Am Glaciß.)

- 146 — Mathias Gatterbauer.

Grüne Thor-Gasse.

- 147 Das Schulhaus. Neben Nr. 81.

Juden-Gasse.

- 148 — Johann Rickauer. Neben Nr. 50.

- 149 — Joseph Pesler. Neben Nr. 97 und 98.

Pramer-Gasse.

- 150 Fürst v. Colloredo. Neben Nr. 76.

Schmid-Gasse.

- 151 — Heinrich Bitterling.

Zwischen Nr. 97 und 98.

Porzellan-Gasse.

152 — Joseph Fellner. Zwischen Nr. 134 und 135.

Schmid-Gasse.

153 } Die österreichische Actien-Gesellschaft,
154 } zur Beleuchtung mit Gas.

Am Glacis.

155 — Paul Jungbauer. Neben Nr. 159.

Drei Mohren-Gasse.

156 — Katharina Karasch. Zwischen Nr. 114 und 115.

Serviten-Gasse.

(Der Servitenkirche gegenüber.)

157 — Maximilian Puchberger.

Weiße Hahn-Gasse.

158 — Johann Högl. Neben Nr. 9.

Am Glacis.

159 — Matthäus Meßner. Neben Nr. 146.

Juden-Gasse.

160 — Christoph Hasenauer. Neben Nr. 44.

Porzellan-Gasse.

161 — Franz Ulrich. Zwischen Nr. 58 und 59.

162 — Christian Hartmann. Neben Nr. 57.

163 — Johann Baptist Freiherr v. Puthon.

Pramer-Gasse.

164 — Georg Gineder. Neben Nr. 77.

Kirchen-Gasse.

165 — Theresia Schlembach.

Serviten-Gasse.

166 — Leopold Wagner.

Weiße Hahn-Gasse.

167 — Franz Festschl.

Serviten-Gasse.

168 — Franz Eöbl.

Roth Löwen-Gasse.

169 — Johann Baptist Freiherr v. Pasqualati.

Pramer-Gasse.

170 — Theresia Göttling. Zwischen Nr. 68 und 69.

171 — Franz Stechfellner.

Am Glacis.

172 — Johann Eöbl.

173 — Anton Wasserburger.

Drei Mohren-Gasse.

174 — Anton Wasserburger.

Am Alferbach.

175 — Theresia Savonith.

V o r s t a d t E h r y.

H a u p t s t r a ß e.

(Durch das Liechtenthal nächst der Kirche zu St. Johann an der Brücke.)

- 1 Zum Salzküfel. — Barbara Siller.
- 2 Zur Maria Trost. — Elisabeth Fabrichy.
- 3 Zum schwarzen Stiesel. — Jacob Fasnacht.
- 4 Nach Emmaus. — Michael Fries.
- 5 Zur goldenen Scheere. — Franz Humann.
- 6 Zum goldenen Köfel. — Theresia Dörfler.
- 7 Zum goldenen Kreuz. — Andreas Siepel.
- 8 Zum schwarzen Thor. — Franz Führer.
- 9 Zu den drei Bindern. — Franz Urbinger.
- 10 Zum goldenen Pelikan. — Johann Ulrich.
- 11 Zum goldenen Adler. — Anna Wörthmann.
- 12 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Johann Dietl.
- 13 Zum burgundischen Kreuz. — Johann Spanagl.

N ä c h s t d e r M u ß d o r f e r - L i n i e.

(Am Ende der Hauptstraße.)

- 14 — Andreas Forstner.
- 15 — Anna Preschnofsky.

Gegenüber von Nr. 14.

Obere Hauptstraße.

(Nächst der Stiege.)

- 16 — Carl Winter.
- 17 Zum heil. Johannes in der Wüste. — Longinus Bernhardt.
- 18 Zum Morgenstern. — Ferdinand Nablberger.
- 19 Zum Chineser. — Mathias Dehler.
- 20 — Stephan Graf v. Zichy.
- 21 Zum heil. Anton. — Jacob Stüß.
- 22 Zu den fünf Perlen. — Leopold Pyrus.
- 23 Zum Rußbaum. — Christoph Bausenwein.
- 24 Zum Annaberg. — Johann Spanagl.

Kron-Gasse.

- 25 Zur goldenen Krone. — Michael Gries.
- 26 Zum goldenen Ritter. — Johann Schuster.
- 27 Zum schwarzen Adler. — Johann Hagen und Sannner.
- 28 — Jonathan Packer.
- 29 — Die Gerber'schen Erben.

Pflug-Gasse.

- 30 Zur Eister. — Joseph Zimmermann.
- 31 Zum rothen Kreuz. — Anna Bretebauer.
- 32 Zum heil. Eustachius. — Joseph Pausböck.
- 33 Zum goldenen Stern. — Johann Stillerich.
- 34 Zum König Salomon. — Wenzel Rechnofsky.
- 35 Zum goldenen Lamm. — Anna Hofmann.
- 36 Zum König Ludwig. — Anna Magistrix.
- 37 Zur weißen Taube. — Joseph Sattler.

38 Das Gemeindehaus.

39 Zum goldenen Pflug. — Die Braun'schen Erben.

40 Zur goldenen Sonne. — Ludwig Joseph Ponggen,
Doctor der Rechte.

41 Zum Jordan. — Vincenz Handl.

42 Zur Maria Treu. — Ignaz Reiner.

Kron-Gasse.

43 Zum heil. Schutzengel. — Die Haugenberger'schen
Erben.

44 Zum schwarzen Köpfel. — Dominik Edler v. Segen-
schmidt.

45 Zum heil. Jacob. — Johann Teufel.

Obere Hauptstraße.

46 Zur weißen Rose. — Die Kastner'schen Erben.

Weisse Löwen-Gasse.

47 Zu den sieben Churfürsten. — Friedrich Richter.

48 Zur schönen Schäferin. — Katharina Fleischhan-
derl.

49 Zum weißen Löwen. — Johann Fischer.

50 Zum Pilger.

51 Zum Osterlamm. } Die Dahütter'schen Erben.

52 Zum goldenen Ochsen. — Die Parthiller'schen
Erben.

53 — Theresia Maucher.

54 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Franziska Schwarz.

Kirche

zum heil. Johannes des Täufers.

55 Die Priester-Wohnung.

Hauptstraße.

(Zur Ruschdorfer = Linie führend.)

56 Zur grünen Linde. — Franz Föderl.

Fleckfieder-Gasse.

57 — Elisabeth Hagen.

58 Zum Arcier. — Franz Oberzellner.

59 — Eva Pinnappel.

Am Alferbache.

60 — Anna Maria Heinrich.

61 Zur betrübten Mutter Gottes. — Vincenz Marschner.

62 — Anna Fur.

Kirchen-Gasse.

63 Zum goldenen Hirschen. — Joseph Gall.

64 Zum weißen Rößel. — Anna Ruschel.

65 Zum Delberg. — Isaaß Diltzcher.

66 Zum grünen Adler. — Martin Hagen.

67 Zu den fünf Säulen. — Die Sipper'schen Erben.

68 — Peter Mauthner.

69 Zum grünen Berg. — Anton Kreibl.

70 Zum rothen Krebsen. — Joseph Summer.

71 Zur blauen Weintraube. — Michael Brauneis.

72 Zu den fünf Kronen. — Joseph Baumgartner.

73 Zur goldenen Rose. — Anton Ackermann.

Fleckfieder-Gasse.

74 Zum Mondschein. — Georg Eysler.

- 75 — Urban Radig.
 76 Zum guten Hirten. — Anna Eder.
 77 — Pankraz Deutschmann.
 78 Zum Blumenstöckel. — Johann Reile.
 79 Zur Krönung Christi. — Anton Hollaneky.
 80 — Katharina Summer.
 81 Zum goldenen Brunnen. — Wenzel Bawineck.
 82 — Katharina Korzineck.
 83 — Adolf Scharinger.

D bere Hauptstraße.

(Zur Nußdorfer = Linie führend.)

- 84 — Anna Rugler.
 85 — Anton Zeigswetter.
 86 — Anna Menzel.
 87 — Georg Ruff.
 88 Zum weißen Schwan. — Peter Förstel.
 89 — Andreas Gentner.
 90 — Anna Rappel.
 91 — Johann Frank.

Rupprecht = Gasse.

- 92 Zum goldenen Hirschen. — Barbara Rick.
 93 — Anton Salzer.
 94 — Gräfin v. Odonell.
 95 — Anton Ranner.
 96 — Peter Förstel.
 97 — Joseph Heindl.
 98 — Elisabeth und Cäcilia Kreimel.

- 99 — Anton Zeigswetter.
 100 — Die Prigl'schen Erben.

Wall-Gasse.

- 101 — Franz Bierwas.
 102 } — Heinrich Heinbrand.
 103 }
 104 — Johann Lorenz.

Rupprecht-Gasse.

- 105 — Anton Zeigswetter.
 106 — Caspar Gysel.

Pulverthurm-Gasse.

- 107 — Johann Kleinöder.
 108 — Johann Lindner.
 109 — Franz Rußbaum.
 110 — Johann Hauser.

Rupprecht-Gasse.

- 111 — Anton Ruff.

Hirschen-Gasse.

- 112 } — Anton Ruff.
 113 }
 114 — Ignaz Rick.

An der Rußdorfer-Linie.

- 115 — Georg Steßel.
 116 — Joseph Fröh.
 117 — Anna Killian.

Vorstadt Himmelfortgrund.

Dbere Hauptstraße.

(Zur Rußdorfer = Linie führend.)

- 1 — Anton Schlesinger.
- 2 Zur blauen Weintraube. — Sebastian Dückl.
- 3 Zum rothen Hahn. — Johann Michael Hammer.
- 4 Zu den drei Hacken. — Richard Dückl.
- 5 — Andreas Mulzer.
- 6 — Elisabeth Pleban.
- 7 — Sebastian Pinnappel.
- 8 — Joseph Straßburger.
- 9 Zum weißen Wolfen. — Anton Friedl.

Säulen-Gasse.

- 10 Zum schwarzen Kößel. — Josepha Nickl.
- 11 Zur goldenen Bethen. — Josepha Dangel.
- 12 Zum schwarzen Adler. — Casimir Schülle.
- 13 Zur goldenen Scheere. — Carl Obermayer.
- 14 Zur goldenen Sonne. — Casimir Schülle.
- 15 Zur Windmühle. — Andreas Mulzer.

Sechsschimmel-Gasse.

- 16 Zu den sechs Schimmeln. — Alois Neumann.

- 17 Zum heil. Leopold. — Johann Michael Hammer.
 18 Zum Marder. — Blasius Neumann.
 19 Zur Hackmühle. — Leopold Hübbling.
 20 Zum guten Hirten. — Anna Wiesinger.

Himmelpfort-Gasse.

- 21 Zu den drei Hufeisen. — Die Rupprecht'schen Erben.
 22 Zum Aug' Gottes. — Katharina Müller.

Säulen-Gasse.

- 23 Zum Rührtreiber. — Die Mayer'schen Erben.
 24 — Anna Schmidt.
 25 — Anton Raner.

Himmelpfort-Gasse.

- 26 Zum lustigen Bauer. — Heinrich Lang.
 27 Zum heil. Johann v. Nepomuk. — Georg Engelmayr.

Säulen-Gasse.

- 28 Zur goldenen Birne. — Franziska Emminger.
 29 Zum rothen Apfel. — Katharina Wagner.
 30 Zur goldenen Säule. — Johann Speer.
 31 Zum rothen Herzen. — Leopold Reischl und Katharina Meixner.
 32 Zum goldenen Pelikan. — Barbara Frstl.

Obere Hauptstraße.

(Zur Rußdorfer = Linie führend.)

- 33 — Mathias Niedermayer.
 34 — Ottilia Sandl.
 35 — Zum heil. Geist. — Andreas Hofmann.
 36 Zum braunen Fuchs. — Katharina Böllner.

Brunn-Gasse.

- 37 Zum heil. Joseph. — Rosina Nießner.
 38 Zur Arche Noe. — Johann Emminger.
 39 Zur Stadt Belgrad. — Andreas Mülzer.
 40 — Heinrich Lang.
 41 — Georg Grois.
 42 — Die Winter'schen Erben.
 43 — Anton Zeigswetter.
 44 — Johann Bretthauer.
 45 — Anna Scheidl.
 46 — Balthasar Rößl.
 47 — Laurenz Rill.
 48 — Katharina Mayer.
 49 Zum Feldmarschall Loudon. — Johann Marisch.
 50 Zum Mohren. — Franz Rößler.
 51 Zum heil. Rochus. — Regina Hauser.
 52 Zu den zwei weißen Kugeln. — Mathias Landgut.
 53 Zur Flucht nach Aegypten. — Anna Rößler.

Obere Hauptstraße.

(Zur Rußdorfer = Linie führend.)

- 54 Zu Mariählff. — Die Tger'schen Erben.

- 55 Zum heil. Florian. — Mathias Bauer.
 56 Zur schwarzen Mutter Gottes. — Leopold Roppens-
 steiner.
 57 Zum goldenen Straußen. — Mathias Föderl.

Gemeinde-Gasse.

- 58 Zu Maria Läserl. — Johann Archmann.

Himmelpfort-Gasse.

- 59 Zu den heil. drei Königen. — Barbara Glawats-
 sche.
 60 — Joseph Manzl.
 61 Zur Himmelspforte. — Johann Kellner.
 62 Zum heil. Andreas. — Mathias Föderl.

Wall-Gasse.

- 63 Zum Churfürsten von Salzburg. — Anton Stro-
 bel.
 64 Zum Wolfen in der Au. — Valentin Deger.
 65 — Michael Goldnagel.

Gemeinde-Gasse.

- 66 — Georg Deller.
 67 Zum guten Brunnen. — Johann König.
 68 Das Gemeindehaus am Sporkenbühel.

Obere Hauptstraße.

(Zur Rußdorfer = Linie führend.)

- 69 Zu den großen fünf Lerchen. — Jacob Kronberger.
- 70 — Joseph Meidel.
- 71 Zum goldenen Lamm. — Johann Niederecker.
- 72 Zum rothen Krebsen. — Anton Langlacher.
- 73 Zur grünen Rose. — Friedrich Ritter von Spanothy.
- 74 Zum rothen spanischen Kreuz. — Mathias Wittmann.

Untere Hauptstraße.

(Durch das Viechtenthal.)

- 75 Zum grünen Baum. — Edmund Hager.
- 76 Zum steinernen Löwen. — Anna Waldbauer.
- 77 Zum grünen Fassel. — Georg Fischer.
- 78 Zum grünen Täger. — Johann Paula.
- 79 Zur Hausmutter. — Johanna Ballinger.
- 80 Zur Stadt Wien — Anna Knann.
- 81 Zum weißen Lamm. — Sebastian Merkl.
- 82 Zum ägyptischen Joseph. — Joseph Meidl.
- 83 Zu den fünf Lerchen. — Mathias Föderl.

Wall-Gasse.

- 84 — Anton Killmayer.

Neben Nr. 65.

Brunn=Gasse.

85 — Franz Heßl. Neben Nr. 44.

Obere Hauptstraße.

(Zur Rußborfer = Linie führend.)

86 — Ignaz Bauer. Neben Nr. 71.

Vorstadt Liechtenthal.

Hauptstraße.

- 1 Zum blauen Stiefel. — Die Danhauser'schen Erben.
- 2 Zum heil. Nicolai. — Franz Schilger.
- 3 Zum blauen Rößel. — Joseph Oberzellner.
- 4 Zum grünen Hirschen. — Theresia Thallhammer.
- 5 — Jacob Holzhauer.
- 6 Zum grünen Rößel. — Anton Weyer.
- 7 Zum weißen Kreuz. — Joseph Oberzellner.
- 8 Zum blauen Einhorn. — Theodor und Joseph Wilhelm Riederer.
- 9 Zum Elephanten. — Die Berthen'schen Erben.
- 10 Zum grünen Lamm. — Katharina Plenniger.
- 11 Zur goldenen Rose. — Joseph Rothmund.
- 12 Zum rothen Rößel. — Johann Wagner.
- 13 Zum goldenen Pfau. — Thomas Schmidt.
- 14 Zum schwarzen Hund. — Franz Holla.
- 15 Zur weißen Rose. — Ignaz Hirschhall.
- 16 Zur goldenen Weintraube. — Joseph Föderl.
- 17 Zum goldenen Strauß. — Joseph Desterreicher.
- 18 Zum goldenen Fassel. — Eva Würth.

Zwei Töchter-Gasse.

- 19 Zum goldenen Reichsadler. — Theresia Sell.

Salzer = Gasse.

- 20 Zur goldenen Ente. — Michael Wiedt.
 21 Zu den zwei Säulen. — Joseph Bieramperl.
 22 — Anna Stein.
 23 Zum goldenen Regal. — Anna Merzinger.
 24 Zum goldenen ABC. — Michael Engelbreid.
 25 Zur goldenen Kanne. — Eleonore Schilker.
 26 Zur blauen Kugel. — Maria Pöschel.
 27 Zur Pastete. }
 28 Zur rothen Weintraube. } — Peter Daniel.
 29 Zum Mohren. — Joseph Pant.
 30 Zum Morgenstern. — Conrad Stöbl.
 31 Zur betrubten Mutter. — Johann Blumenschön.
 32 Zum Salzküfel. — Georg Weyer.
 33 Zum wilden Mann. — Eleonore Remmlinger.
 34 Zum goldenen Baum. — Leopold Steinmeh.
 35 Zum goldenen Tänzer. — Joseph Paschky.
 36 Zur goldenen Glocke. — Johanna Schneider.
 37 Zum goldenen Stuck. — Anna Maria Drefs.
 38 Zu den drei Husaren. — Agatha Bruckner.
 39 Zum goldenen Schlüssel. — Die Berthold'schen Erben.
 40 Zum braunen Hirschen. — David Braun.
 41 Zur goldenen Schlange. — Joseph Weckerl.

Wagner = Gasse.

- 42 Zum grünen Läger. — Franz Reindl.

Kirchen = Gasse.

- 43 Zur rothen Ente. — Leopold Schick.
 44 Zum Bierwagen. — Moiss Grudl.

- 45 Zu den sieben Nußbäumen. — Joseph Schenk.
 46 Zum goldenen Stern. — Ferdinand Trötchan.
 47 Zu den drei Kugeln. — Joseph und Anton Hauß.
 48 Zu den drei Königen. — Joseph Gaal.
 49 Zum schönen Brunnen. — Joseph Sereß.
 50 Zum goldenen Hirschen. — Georg Rueff.
 51 Zu den drei Mohren. — Peter Ferstl.
 52 Zum Kuß den Pfennig. — Johann Deuchtner.
 53 Zu den drei weißen Eitten. — Leopold Erdel.
 54 Zu den drei Rittern. — Die Graß'schen Erben.
 55 Zum rothen Schlüssel. — Elisabeth Gaubmann.
 56 Zu den drei Herzen. — Philipp Bauer.
 57 Zu den drei Schwalben. — Michael Badstüber.
 58 Zum spanischen Kreuz. — Balthasar Forster.
 59 Zum weißen Ochsen. — Barbara Kriechenbauer.
 60 Zum grünen Kleeblatt. — Die Weferle'schen Erben.
 61 Zu den sieben Churfürsten. — Joseph Gußelbauer.
 62 Zum weißen Löwen. — Christian Bausenwein.

Zwei Fächer-Gasse.

- 63 Zum schwarzen Ochsen. — Joseph Fischer.

Kirchen-Gasse.

- 64 Zum goldenen Degen. — Candidus Pretsch.
 65 Zum grünen Bitter. — Franz Römersdorfer.
 66 Zum krummen Kipfel. — Johann Stadlmeyer.
 67 Zum Palmbaum. — Apollonia Kolb.
 68 Zur goldenen Säule. — Johann Dänzel.
 69 Zum heil. Geist. — Joseph Heffeter.
 70 Zum Posthorn. — Anna Schneiderhann.
 71 Zum goldenen Greifen. — Johann Kobda.

- 72 Zum weißen Schwan. — Johann Wiesenhofer.
 73 Zu den drei Kronen. — Franziska Her.
 74 Zum rothen Apfel. — Alois Steinböck.

Pfarrkirche.

zu den vierzehn Nothhelfern.

- 75 Der Pfarrhof.
 76 Zu Maria und Joseph. — Johann Michael Stöbinger.
 77 Zu den drei Bauern. — Elisabeth Henschen.
 78 Zum grünen Dachel. — Die Filzer'schen Erben.
 79 Zum goldenen Einhorn. — Anna Schmid.
 80 Zum Kamehl. — Alois Perwanger.
 81 Zum goldenen Rosenkranz. — Johann Bischof.

Wagner-Gasse.

- 82 Zum weißen Wolfen. — Martin Berghammer.
 83 Zur Elster. — Johann Wengler.
 84 Zur goldenen Kugel. — Die Mack'schen Erben.

Schmid-Gasse.

- 85 Zu den drei Husaren. — Emanuel Wurf.
 86 Zum blauen Pfau. — Anna Kuschel.
 87 Zum rothen Löwen. — Barbara Garber.
 88 Zum grünen Säbel. — Joseph Uhlmann.
 89 Zu den sechs Schimmeln. — Johann Steinmeh.
 90 Zu den zwei Schwertern. — Alois Reiter.
 91 Zu den fünf Kronen. — Rudolph Gment.

Kirchen-Gasse.

- 92 Zum weißen Storch. — Carl Findeisen.

93 Zum goldenen Kessel. — Laurenz Meyer.

94 Zum weißen Kessel. — Franz Grob.

Schmid-Gasse.

95 Zum schwarzen Elephanten. — Carl Kentsch.

96 Zum blauen Hirschen. — Franz Grob.

97 Zum schwarzen Bock. — Elisabeth Meister.

98 Zur Schildwache. — Sebastian Zach.

99 Zum goldenen Mondschein. — Clement Graf.

100 Zum grünen Baum. — Katharina Winkler.

Zwei Fächer-Gasse.

101 Zum weißen Engel. — Adam Eidl.

102 Zum rothen Stern. — Die Wagner'schen Erben.

103 Zum blauen Krebsen. }

104 Zur rothen Säule. } — Joseph Riba.

Schmid-Gasse.

105 Zur goldenen Schale. — Leonhard Mayer.

106 Zu den zwei goldenen Schlüsseln. — Jacob Geißler.

107 Zum goldenen Lamm. — Die Stümpfl'schen Erben.

108 Zum weißen Hahn. — Katharina Brenner.

109 Zum Raben. — Andreas Strauß.

110 Zum weißen Pelikan. — Anton Thöring.

Kirchen-Gasse.

111 Zum Wallfisch. — Michael Ziegler.

112 Zum großen Christoph. — Friedrich Nistler.

113 Zum weißen Adler. — Johann Pech.

- 114 Zum grünen Kranz. — Eva Schober.
 115 Zum goldenen Bären. — Joseph Eichtenwall-
 ner.

Schmid-Gasse.

- 116 Zum rothen Kreuz. — Georg Schilling.
 117 Zur heil. Magdalena. — Alois Kröger.
 118 Zum blauen Egel. — Katharina Winkler.
 119 Zur goldenen Galerie. — Anton Gartenheimer.
 120 Zum heil. Peter. — Heinrich Hoff.
 121 Zum weißen Lamm. — Joseph Praß.
 122 Zum blauen Hechten. Franz Keppler.
 123 Zur blauen Flasche. — Franz Witthalm.
 124 Zur rothen Scheibe. — Paul Hettler.

Wagner-Gasse.

- 125 Zum Tyroler Bauer. — Michael Uhl.
 126 Zu den drei Hufeisen. — Ursula Steininger.

Bad-Gasse.

- 127 Zum englischen Gruß. — Egidius Parreiß.
 128 Zum grünen Stiefel. — Franz Staffler.
 129 Zur goldenen Taube. — Michael Gussner.
 130 Zur heil. Anna. — Johann Echner.
 131 Zum Blumenstock. — Johann Bernheimer.
 132 Zum goldenen Steg. — Die Neumeister'schen
 Erben.
 133 Zum schwarzen Radel. — Anna Bach.
 134 Zum Meerfräulein. — Jacob Kurz.
 135 Zur Uhr. — Georg Hain.
 136 Zu den drei Lausern. — Carolina Kommenba.

- 137 Zum schwarzen Adler. — Joseph Eberle.
 138 Zum blauen Stern. — Franz Mangelkammer.
 139 Zum goldenen Kleeblatt. — Alois Molt.
 140 Zur grünen Weintraube. — Anna Walcher.
 141 Zum Erzengel Michael. — Nicolaus Glaserer.
 142 Zum Angster. — Die Tiefenbach'schen Erben.
 143 Zu den drei Tauben. — Katharina Kemp.
 144 } Zu den zwei Fächtern. — Die Wagner'schen
 145 } Erben.
 146 Zum Jordan. — Georg Mühlbauer.
 147 Zum goldenen Löwen. — Laurenz Böck.
 148 Zur goldenen Sonne. — Anton Stumpf.
 149 Zu Mariahilf. — Johann Hauser.
 150 Zum gelben Hammer. — Raimund Fahn.
 151 Zum goldenen Kreuz. — Katharina Gröger.
 152 Zum goldenen Ring. — M. A. Neuhöfer.
 153 Zur Freundschaft Christi. — Emanuel Lehner.

Schmid-Gasse.

- 154 Zum heil. Wolfgang. — Franz Gebhart.
 155 Zur goldenen Breze. — Regina Hofbauer.
 156 Zur goldenen Krone. — Michael Karmann.
 157 Zum goldenen Adler. — Friedrich Wasmuth.
 158 Zum schwarzen Rüssel. — Franz Herberger.
 159 Zum heuschen Joseph. — Susanna Weiß.
 160 Nach Emmaus. — Jacob Wimmer.
 161 Zum goldenen Schlüssel. — Martin Weiß.
 162 Zu den drei Bindern. — Michael Steinmetz.
 163 Zur heil. Dreifaltigkeit. — Heinrich Grob.
 164 Zum goldenen Ochsen. — Mathias Mündl.

- 165 Zum Glückrad. — Joseph Bachhammer.
 166 Zum heil. Florian. — Franz Göderich.

Wagner-Gasse.

- 167 Zu Maria Tadel. — Anton Tomasch.
 168 Zum schwarzen Bären. — Theresia Graf.
 169 Das Arresthaus.
 170 — Johanna Edle v. Weber.
 171 Zu den drei Hacken. — Sebastian Mangolt.
 172 Zur schönen Schäserin. — Margaretha Garber.

Spittelau-Gasse.

- 173 Die Töpfer'sche Stiftungs-Schule.
 174 Zur Maria vom guten Rath. — Franz Krieger.
 175 Zum heil. Martin. — Johann Fester.
 176 Zur Arche Noe. — Stephan Wurf.
 177 — Regina Höhler.

Hauptstraße.

(Im Liechtenthale, nächst der Rußborfer-Linie.)

- 178 Das Grund-Armen-Spital.
 179 Zum heil. Joseph. — Johann Ebert.
 180 Zur Krone. — Katharina Sedlmayer.
 181 Zum rothen Krebsen. — Joseph Obermayer.
 182 — Alois Fürst v. Liechtenstein.
 183 Zum heil. Leopold. — Mathias Göderl.
 184 Zu den grünen Linden. — Carl Muck.
 185 — Carl Muck.
 186 Zum Ritter St. Georg. — Andreas Mayer.
 187 Zum Regenbogen. — Mathias Göderl.
 188 Zum Rühfuß. — Michael Tiplod.
 189 Zum schwarzen Stiefel. — Andreas Mühldorfer.

- 190 Zum Kürassier-Reiter. — Andreas Wehrwerth.
 191 Zum heil. Benedict. — Wenzel Weiß.
 192 Zum goldenen Anker. — Carolina Prohaska.

Freidhof-Gasse.

- 193 Zum guten Hirten. — Laurenz Pann.
 194 Zu den drei Brüdern. — Juliana Kinsel.

Obere Hauptstraße.

(Zur Rußborfer-Linie führend.)

- 195 Zu den drei Rößeln. — Die Rosert'schen Erben.
 196 Zum Ros in der Wiege. — Franz Entres.
 197 Zum Türkenkopf. — Mathias Breitt.
 198 Zum schwarzen Hirschen. — Josepha Schwert.
 199 Zum grünen Kreuz. — Laurenz Geschlat.
 200 Zum blauen Fassel. — Michael Nill.

Freidhof-Gasse.

- 201 Zum Gottesacker. — Anna Lindner.

An der Rußborfer-Linie.

- 202 Die Linien-Wachstube.
 203 } Das k. k. Linien-Amtsgebäude.
 204 }

An der Spittelau.

- 205 Dem Wiener Bürgerspital gehörig.

Spittelau-Gasse.

- 206 — Simon Marksteiner.

Obere Hauptstraße.

(Zur Muckdorfer = Linie führend.)

207 — Johann Hamburger.

208 — Joseph Fellner.

209 — Franz Eischner.

Freidhof = Gasse.

210 — Magdalena Burgfeld.

211 — Johann Lindner.

Vorstadt Althann.

Hauptstraße.

(Nächst der k. k. Porzellanfabrik.)

- 1) Der Sommerpalast des Herrn Johann Baptist Carl
- 2) Freiherrn v. Putzon.

Schmid-Gasse.

- 3 Zum goldenen Stern. — Georg Ramhart.
- 4 Zum heil. Peregrin. — Mathias Mann.
- 5 Zur goldenen Kette. — Elisabeth Baumgarten.
- 6 Zum steinernen Lamm. — Theresia Kollmann.
- 7 Zum rothen Köpfel. — Georg Meirner.
- 8 Zu den fünf Zimmerleuten. — Joseph Magauer.
- 9 Zur blauen Kugel. — Ignaz Fuchs.
- 10 Zum heil. Nicolaus. — Anton Behsel.
- 11 Zum heil. Peter. — Franz Herberger.
- 12) Zum blauen Köpfel. — Philipp Kerchenfelder.
- 13) — — — — —
- 1½ Der Schmidhof. — Georg Schacherl.
- 15 — — — — —

Am Aiserbach.

- 16 — Ferdinand Sommer.

17 Zur Stadt Wien. — Der gemeinen Stadt Wien
gehörig.

18 Zum Waldmann. } — Joseph Rath.

19 —

20 — Ignaz Reim.

21 Zum goldenen Hirschen. — Theresia Reink.

Zwei Fechter-Gasse.

22 — Carl Reibhardt.

Simonidenken-Gasse.

23 — Joseph Klammer.

24 — Philipp Schmidt.

25 — Mathias Maringer.

26 — Ludwig Mook.

27 — Die Berghammer'schen Erben.

28 — Mathias Lehenmayer.

29 } — Christian Wolfsberger.

30 }

31 — Laurenz Geyer.

32 — Anton Wurzing.

33 — Anton Maur.

34 — Joseph Klammer.

Zwei Fechter-Gasse.

35 — Joseph Klammer und Anna Haidvogel.

36 — Joseph Würstlein.

An dem Wiener Donau-Kanal.

37 Die k. k. Patrimonial-Güter-Direktion.

38 — Hr. Hochleithner.

Berichtigungen werden mit dem ausgezeichnetsten Danke
aufgenommen, und von Zeit zu Zeit in einem Anhangs-
blatte nachgetragen.

Anton Ziegler,
wohnhafte auf der Wieden, Ketten-
brückengasse Nr. 828, im 1. Stock.

